**Wat schüllt de Lüüd denken?**

**Personen**

LUISE

GRETEN

LUISE trägt die Bank (mit einem Helfer) neben die Grootdöör und geht wieder rein.

GRETEN: (kommt von der Seite, sieht die Bank) Luise, wat is dat hier?

LUISE: (kommt von der Seite) Wat meenst du, Greten?

GRETEN: Dat! (sie zeigt auf die Bank)

LUISE: Dat is en Bank.

GRETEN: Dat weet ik sülvst. Wat schall de hier?

LUISE: De schall dor stahn. Dor kann een op sitten.

GRETEN: Sitten? Bi de Arbeit?

LUISE: Kieken kann een ok, wo dat hier mit de Arbeit vörwartsgeiht.

GRETEN: Kieken? Ik bruuk keen, de mi oppassen deit.

LUISE: Dat deit ok ja nüms.

GRETEN: Wat, wat schüllt de Lüüd denken, wenn vör de Grootdöör en Bank steiht?

LUISE: Wat weet ik?

GRETEN: De denkt, hier sünd blots welk mit’n Handstock in’n Huus. Allens Olendelers.

LUISE: Mag ween. Villicht denkt se ok, dor sett sik ok mal een hen.

GRETEN: Fremme Lüüd bi mi vör de Grootdöör? Sitt dor rüm un kiekt mi bi de Arbeit to?

LUISE: Is doch schöön.

GRETEN: De sitt nich blots, nee, de hoolt mi blots mit en Snack op.

LUISE: Villicht weet de wat Nees ut’n Dörp.

GRETEN: Dorvun krieg ik de Arbeit nich trecht. De köönt ’savends na Fieravend kamen.

LUISE: ’savends gaht de Lüüd nich ut’n Huus.

GRETEN: Denn köönt se blangen dat Huus op de Bank sitten un utkieken.

LUISE: Dor kann een nix vun de Arbeit sehn.

GRETEN: Wenn de Sünn ünnergeiht, is dor noog to sehn.

LUISE: Wo kannst du di blots so anstellen?

GRETEN: En Bank vör de Grootdöör! Dat süht ut, as wenn wi al vörʼn Middag rümfulen deen.

LUISE: Laat de Lüüd glöven, wat se wüllt.

GRETEN: Fehlt blots noch Küssens op. So as in de Stuuv.

LUISE: Hest recht. Denn kunn een dor noch kommodiger op sitten.

GRETEN: Un en Teppich kunn ik ok noch utleggen, un denn föhr ik dor mit de Messkoor röver.

LUISE: Nu överdriffst du aver.

GRETEN: Ja, dat glööv ik ok. Aver mit de Bank fangt dat an.

LUISE: Also …

GRETEN: Ik sett mi dor nich rop. Un annerseen ok nich. Un dorüm kummt se hier weg. (sie geht zur Seite weg) En Bank vör de Grootdöör, wo gifftʼt denn sowat?

LUISE: Ole Sabbeltasch. De Bank blifft hier stahn! (langt unter die Bank) Mit Küssens op! (sie legt die Kissen auf die Bank, setzt sich hin und friert die Bewegung ein)